

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## Ansprache

469. Montagsmahnwache am 13.04.2020 in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

es ist der neunte Ostermontag, an dem wir unsere Mahnwache abhalten. Fast auf den Tag genau ist es auch neun Jahre her, dass wir unsere erste Montagsmahnwache abgehalten haben. Ein trauriges Jubiläum, aber auch ein Erfolgserlebnis. Unsere Beständigkeit hat letztendlich mit zu ersten Teilerfolgen geführt.

Am 20. Dezember 2019 wurde der Leistungsbetrieb im schweizerischen KKW Mühleberg planmässig eingestellt. Seit dem 6. Januar 2020 wird es zurückgebaut.

Am 22.02.2020 wurde Reaktor I im AKW Fessenheim endgültig abgeschaltet. Reaktor II soll am 30.06.2020 folgen.

Darüber hinaus haben wir in den letzten neun Jahren auch unsere Kontakte über den Rhein hinweg intensiviert. Inzwischen unterscheiden wir nicht mehr nach Sprache oder Wohnort - wir sprechen mit einer Stimme.

Wir haben in den vergangenen neun Jahren auch erreicht, dass wichtige Teile der Politik inzwischen uns und unsere Ziele unterstützen. Unsere Kontakte reichen inzwischen weit über das Dreyeckland hinaus bis nach Stuttgart, Berlin und Paris.

Auch aus der Wirtschaft kommen vermehrt Signale, die auf die Bereitschaft zum Umstieg auf erneuerbare Energien hindeuten.

Alles in allem Grund genug für uns, auf unseren ununterbrochenen Einsatz stolz zu sein. Es hat lange gedauert, und es hat viele Mitstreiter gebraucht. Unsere Mahnwachen waren und sind ein wichtiges Rad in diesem Prozess. Wir führen sie auch jetzt ohne Unterbrechung weiter.

Aus dem Elsass haben uns Breisacher am Donnerstag Ostergrüße von Präsidentin Brigitte Klinkert erreicht. Bürgermeister Oliver Rein hat sie an den Gemeinderat weitergeleitet. Die Badische Zeitung hat darüber berichtet. Wir haben ebenfalls mit einer Videobotschaft reagiert. Auf deutsch und französische haben wir diese auch auf youtube veröffentlicht und dafür von verschiedenen Seiten Lob und Anerkennung erhalten. Die Links habe ich über die Verteilerliste an alle Mahnwacher weitergeleitet. Die Badische Zeitung hat nicht darüber berichtet und die Links aus meinem Onlinekommentar entfernt. Die Themen AKW Fessenheim und Mahnwache Dreyeckland scheinen zurzeit in Ungnade gefallen zu sein. Nur Radio Dreyeckland hat mich interviewt und das Gespräch ungeschnitten in der Morgensendung ausgestrahlt.

Es gibt keine neuen Informationen aus dem AKW Fessenheim. Die Geschäftsleitung erteilt keine Auskünfte über coronavirusbedingte Maßnahmen und deren Einfluss auf die laufenden Arbeiten im Betrieb. Reaktor II läuft wieder am obersten Limit mit leichten Leistungsschwankungen, die keinen Anlass zur Entwarnung geben. Unsere Sorgen über die Sicherheit der ältesten Atomanlage Frankreichs bleiben berechtigt.

Alles gute Gründe für uns die Montagsmahnwachen auch weiterhin ohne Unterbrechung weiter zu führen. Es wird noch ein paar Wochen dauern, bevor wir unsere Fahnen und Banner auf dem Neutorplatz ausbreiten können. Bis dahin machen wir per Videokonferenz weiter und hängen unsere Fahnen und Banner auf den Balkon oder ins Fenster. Bitte schickt mir Fotos davon, damit ich sie auf unsere Homepage stellen kann. Danke euch für die treue Unterstützung und bis nächste Woche.

Gustav Rosa, Mahnwache Dreyeckland